



PROTOKOLLAUSZUG

zum

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND VERWALTUNG

am Dienstag, 22.09.2009

ÖFFENTLICH

TOP 4 Aktuelle Informationen zur Finanzsituation
- mündlicher Bericht

Beratungsverlauf:

Herr **Kiedaisch** (FB Finanzen) erinnert daran, dass mit dem Nachtragshaushalt bereits einige Ansätze korrigiert worden seien. Insbesondere bei der Gewerbesteuer zeichne sich jedoch eine Berg- und Talfahrt ab und er erwarte hier noch Abgänge zum Ende des Jahres. Für 2010 stehe zu befürchten, dass sich die Finanzsituation weiter verschärfen werde. Er geht kurz auf den Stand der internen Budgetgespräche ein und sagt zu, den Gemeinderatsmitgliedern diese Überlegungen im Gesamtpaket bis zum 08./09. Oktober 2009 zukommen zu lassen. In der anstehenden Haushaltsklausur gehe es dann darum, die Vorschläge der Verwaltung zu diskutieren und eine gemeinsame Strategie zu entwickeln.

OBM **Spec** fordert die Stadträte ausdrücklich auf, neben den Verwaltungsvorschlägen auch eigene Ideen zu Einsparmöglichkeiten einzubringen. Dabei müsse man sich jedoch klar machen, dass man bereits heute mit rund 8 Mio. € zur Haushaltskonsolidierung beitrage. Wenn man diese Summe nochmals aufstocken wolle, müsse man auch bereit sein, Gewohntes in Frage zu stellen.

Stadtrat Dr. **Heer** richtet an die Verwaltung die Bitte, nicht nur einen Verwaltungsvorschlag zu unterbreiten, sondern mehrere Einsparalternativen aufzuzeigen. Es müsse vergleichend dargestellt werden, welche Auswirkungen es habe, wenn man beispielsweise die Gewerbesteuer erhöhe oder wenn man dies unterlasse und dafür an anderer Stelle spare.

Stadtrat Dr. **Vierling** wirbt mit Verweis auf die Entstehung der Wirtschaftskrise dafür, bei den Einsparvorschlägen die soziale Symmetrie nicht außer Acht zu lassen.

TOP 5 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008 Vorl.Nr. 372/09

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** fasst einleitend zusammen, dass die Stadt trotz Finanz- und Wirtschaftskrise durch umsichtiges Wirtschaften ein gutes Ergebnis für das Jahr 2008 habe erzielen können. Man habe umfangreiche Investitionen getätigt, es seien keine Kreditaufnahmen notwendig gewesen und man habe dennoch die Mindestzuführungsrate erreicht und überschritten.

Herr **Kistler** (FB Finanzen) berichtet, im Verwaltungshaushalt habe ein Plus von 6,8 Mio. € erwirtschaftet werden können, die Gesamtsumme der Zuführung an den Vermögenshaushalt liege somit bei rund 17,95 Mio. €. Im Vermögenshaushalt seien rund 10,64 Mio. € weniger Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage benötigt worden. Auch habe man keine Kreditaufnahmen benötigt, sondern im Gegenteil durch außerordentliche Tilgungen den Schuldenstand reduziert. Die Stadt habe im Jahr 2008 alle 4 vorgegebenen Finanzziele erfüllt. Der Rechenschaftsbericht werde nun dem FB Revision zur Prüfung vorgelegt.

Stadtrat Dr. **Vierling** bittet darum, künftig auch Vergleichszahlen anderer Städte zu benennen um die relative Position der Stadt Ludwigsburg besser einschätzen zu können.

TOP 6

**Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
im Rechnungsjahr 2008
(Vorberatung)**

Vorl.Nr. 385/09

Beschluss

Die im Rechnungsjahr 2008 entstandene überplanmäßige Ausgabe bei der Finanzposition 1.9000.8100.000 Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1.752.248,73 EUR wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.9000.0100.000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Beratungsverlauf:

Auf Sachvortrag und Aussprache wird seitens des Gremiums einmütig verzichtet.

OBM **Spec** ruft zur Abstimmung über die Vorl. Nr. 385/09 auf.

Beschluss:

1. In den Aufsichtsrat der PAG werden als Wahlbeamter Herr Bürgermeister Schmid und als Bedienstete der Stadtverwaltung Herr Kiedaisch und Herr Kohler entsendet.
2. In den Aufsichtsrat der WBL werden als Vertreter der Stadtverwaltung Herr Oberbürgermeister Spec und Herr Kiedaisch entsendet.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Beratungsverlauf:

Auf Sachvortrag und Aussprache wird seitens des Gremiums verzichtet.

OBM Spec lässt über die Vorl. Nr. 366/09 abstimmen.

Beratungsverlauf:

Herr **Schärer** (FB Film, Medien, Tourismus) berichtet mit Verweis auf die Vorl. Nr. 364/09, dass trotz der Einnahmen, die knapp unter dem geplanten Ergebnis geblieben seien, die Stadt den Pferdemarkt mit rund 17 000 € weniger als erwartet bezuschussen müssen. Dies sei insbesondere der aus Anlass des Stadtjubiläums eingegangenen Medienpartnerschaft mit der LKZ zu verdanken. Sodann geht er kurz auf die wesentlichen Änderungen im Vergleich zu früheren Festumzügen ein und bewertet sowohl die Vorverlegung des Beginns als auch die Streckenführung über den Marktplatz positiv.

Frau **Mezger** und Herr **Kittel** (Projektverantwortliche) erinnern an die Entstehung der neuen Konzeption sowie die einzelnen Entwicklungsschritte und zeigen an Hand von Fotos Impressionen und Highlights des Pferdemarktes 2009. Beide bedanken sich bei allen Beteiligten und hoffen, in Zukunft noch mehr Vereine integrieren zu können.

Das Gremium lobt einmütig das Engagement aller Akteure. Der Pferdemarkt sei des

Jubiläumsjahres würdig gewesen.

Die Stadträte **Siegmund**, Dr. **Bohn** und **Rapp** sprechen sich mit Verweis auf den in der Vorlage dargestellten Ausblick auf das Jahr 2010 dafür aus, den Pferdemarkt zu erhalten. Allerdings müsse dies auf anderer finanzieller Basis als im Jubiläumsjahr erfolgen und man müsse gegebenenfalls an einzelnen Posten sparen. Stadtrat Siegmund zieht es vor, statt eines Verzichts auf den Pferdemarkt die Venezianische Messe nur noch alle 3 Jahre abzuhalten.

Weiter kritisieren die Stadträte **Hillenbrand** und **Siegmund** die Vorverlegung des Umzugs auf 11.15 Uhr, die weder bei Händlern noch bei Pferdefreunden Gefallen gefunden habe.

Stadträtin **Schittenhelm** bemängelt die veränderte Streckenführung. Diese habe zu Verwirrung bei den Zuschauern geführt, die an bestimmten Standorten an der Strecke nur Teile des Umzugs hätten sehen können.

OBM **Spec** sagt zu, die Anregungen mitzunehmen und bei den Beratungen zur Zukunft des Pferdemarkts einzubringen.

TOP 9

Besetzung der Stadtteilausschüsse
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 338/09

Abweichender Beschluss:

Gemäß § 3 der Richtlinien über die Bildung von Stadtteilausschüssen werden diese wie folgt besetzt:

1. Besetzung Stadtteilausschuss Eglosheim (11 Sitze)

Mitglieder

CDU (3)	Bauer, Gerhard Laartz, Sabine Seyfang, Gabriele	Hahnenstraße 46 Nußackerweg 31 Maulbronner Straße 31
SPD (3)	Schrader-Ehmer, Sieglinde Wieland, Karl-Heinz Kapfenstein, Stefan	Hirschbergstraße 35 Straßenäcker 52 Katharinenstraße 40
FW (2)	Rayer-Pohland, Brigitte Keller, Matthias	Bönnigheimer Straße 10 Heilbronner Straße 138/1
GRÜNE (2)	Schäuble, Silvia Löckle, Gerhard	Teinacher Straße 4 Neue Weingärten 8
FDP (1)	Mitschele, Beate	Riedstraße 7

2. Besetzung Stadteilausschuss Grünbühl-Sonnenberg (7 Sitze)

Mitglieder		
CDU (3)	Dill, Jürgen Koppenhöfer, Joachim Schroth, Gerhard	Donaustraße 31 Geschwister-Scholl-Straße 7/1 Am Sonnenberg 1/1
SPD (2)	Orzechowski, Regina Umbrecht-Meyer, Inge	Donaustraße 2 Königinallee 92
FW (1)	Zmyslowski, Josef	Adalbert-Stifter-Straße 28
GRÜNE (1)	Modrzik, Sven	Am Sonnenberg 1

3. Besetzung Stadteilausschuss Hoheneck (7 Sitze)

Mitglieder		
CDU (2)	Roock, Michael Willner, Lothar	Bottwartalstraße 73 Wilhelm-Nagel-Straße 47
SPD (2)	Reinhardt, Markus Schaible, David	Julius-Knorpp-Straße 8 Heimengasse 14
FW (2)	Nagel, Stephan Zeltwanger, Jochen	Viertel 3 Parkstraße 9
GRÜNE (1)	Hoffmann, Klaus	Uferstraße 30

4. Besetzung Stadtteilausschuss Neckarweihingen (9 Sitze)

Mitglieder

CDU (3)	Braumann, Maik Stefan Mayer, Volker Schmierer, Roland	Sonnenhalde 38 Makenhof 2 Hauptstraße 34
SPD (3)	Hauptmann, Helmut Nafzger, André Säzler, Joachim	Neue Straße 32 Dobelweg 3 Hauptstraße 49
FW (1)	Buchhalter, Richard	Beuzlen 4
GRÜNE (1)	Haller, Armin	Birklenstraße 16
FDP (1)	Böhm, Atilla	Belchenweg 28

5. Besetzung Stadtteilausschuss Oßweil (9 Sitze)

Mitglieder

CDU (3)	Appel, Uwe Mezger, Anette Takács, Alexander	Hanseatenstraße 38 Auf der Schanz 55 Aalener Straße 18
SPD (2)	Knodel, Heinrich Vogt, Andrea	Hiltentfurtstraße 1 Bäderwiesen 20
FW (2)	Harsch, Ulrich Renz, Stefan	Wikinger Straße 5 Spottenberger Weg 59
GRÜNE (1)	Babel, Herbert	Fellbacher Straße 6
FDP (1)	Schubert-Jahncke, Gesa	Friesenstraße 31/4

6. Besetzung Stadteilausschuss Pflugfelden
(7 Sitze)

Mitglieder

CDU (2)	Hahn, Hans-Ulrich Werner, Ute	Ditzinger Straße 11 Im Hafer 19
SPD (1)	Gehring, Thomas	Engelbergstraße 10
FW (2)	Noz, Eugen Schopf, Heinz	Balinger Straße 27 Leinfelder Straße 12
GRÜNE (1)	Steeb, Christina	Korntaler Straße 19
FDP (1)	Stadtrat Müller, Martin	Im Weizen 12

7. Besetzung Stadteilausschuss Poppenweiler
(7 Sitze)

Mitglieder

CDU (2)	Klotz, Armin Paa, Werner	Hermann-Seeger-Straße 1 Schurwaldstraße 19
SPD (1)	Kucher, Charlotte	Schwaikheimer Straße 10
FW (2)	Bihlmaier, Jürgen Herzberg, Volker	Holzweg 41 Marie-Luise-Kaschnitz-Weg 4
GRÜNE (1)	Schmidt, Simone	Paulinenstraße 52
FDP (1)	Wendt, Matthias	Fleckenweinberge 4

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der abweichende Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag aufgrund der zwischenzeitlich noch erfolgten Meldungen der Fraktionen um folgende Mitglieder ergänzt werden müsse:

- Stadtteilausschuss Eglosheim:
SPD-Mitglied: Herr Stefan Kapfenstein, Katharinenstraße 40, 71634 Ludwigsburg
- Stadtteilausschuss Oßweil:
FDP-Mitglied: Frau Gesa Schubert-Jahncke, Friesenstraße 31/4, 71640 Ludwigsburg
- Stadtteilausschuss Pflugfelden:
SPD-Mitglied: Herr Thomas Gehring, Engelbergstraße 10, 71636 Ludwigsburg
- Stadtteilausschuss Poppenweiler:
FDP-Mitglied: Herr Matthias Wendt, Fleckenweinberge 4, 71642 Ludwigsburg

Stadtrat **Weiss** macht darauf aufmerksam, dass man sich im Gremium bisher darauf verständigt habe, keine aktiven Stadträte als Stadtteilausschussmitglieder zu benennen. Die FDP weiche nun von dieser Absprache ab.

Die Stadträte **Siegmund** und **Müller** sehen hierin kein Problem, solange die Benennung von Stadträten nicht gegen rechtliche Vorschriften verstoße.

Herr **Spear** (Büro Oberbürgermeister) verneint dies mit Verweis auf die städtischen Richtlinien für die Bildung von Stadtteilausschüssen.

Stadtrat **Hillenbrand** erklärt, dass auch seine Fraktion gerne einen Sitz in einem Stadtteilausschuss besetzen würde.

OBM **Spec** stellt klar, dass die Sitze in den Stadtteilausschüssen nach d'Hondt vergeben würden und die Fraktionsgemeinschaft LUBU/Die LINKE auf Grund der Wahlergebnisse nicht zum Zuge komme. Sodann stellt er die Vorl. Nr. 338/09 mit den bereits verlesenen Ergänzungen zur Abstimmung.

TOP 10

Besetzung weiterer Gremien
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 401/09

Beschluss:

Gemäß § 41 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) werden folgende Gremien gebildet, bzw. Vertreter aus dem Gemeinderat in die Gremien entsandt:

1. Haushaltsstrukturkommission
(Anzahl der Sitze entsprechend dem Ältestenrat)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (2)	Herrmann Fr. Kopf	Siegmund Dr. Schwytz
SPD (2)	Dr. Bohn Fr. Liepins	Bergold Fr. Fuchs
FW (2)	Fr. Schneller Weiss	Kirnbauer Fr. Moersch
Grüne (2)	Rapp Dr. Vierling	Gericke Kopp
FDP (1)	Dr. Heer	Müller
LUBU/Linke (1)	Hillenbrand	Fr. Burkhardt

2. Vertreter im Kuratorium Kleeblatt Pflegeheim gGmbH
(2 Mitglieder, 2 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Rebholz	Fr. Kreiser
SPD (1)	Dr. Bohn	Fr. Fuchs

3. Vertreter im Stiftungsrat der Bürgerstiftung
(4 Mitglieder, 4 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Noz	Fr. Kopf
SPD (1)	Dr. Bohn	Bergold
FW (1)	Glasbrenner	Weiss
GRÜNE (1)	Fr. Steinwand	Fr. Schüßler

als weitere Mitglieder aus der Bürgerschaft werden benannt:

CDU (1)	Dr. Lang, Thomas	Heinrich-Heine-Straße 3
SPD (1)	Hebenstreit, Ulrich	Hohenzollernplatz 2
FW (1)	Dr. Grosse, Peter	Olgastraße 13
GRÜNE (1)	Rabus, Maria	Marktplatz 8

4. Vertreter im Gesamtvorstand der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.
(3 Mitglieder, 3 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Fr. Kopf	Fr. Kreiser
SPD (1)	v. Stackelberg	Juranek
FW (1)	Striegel	Kirnbauer

Der 3. Sitz wäre im Losverfahren zwischen FW und GRÜNE zu verteilen. Beide Fraktionen haben sich geeinigt, der 3. Sitz soll von der FW-Fraktion besetzt werden.

5. Vertreter im Beirat der Jugendkunstschule Ludwigsburg
(3 Mitglieder, 3 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Fr. Kreiser	Meyer
SPD (1)	Bergold	Fr. Schittenhelm
GRÜNE (1)	Fr. Klett-Heuchert	Dr. Vierling

Der 3. Sitz wäre im Losverfahren zwischen FW und GRÜNE zu verteilen. Beide Fraktionen haben sich geeinigt, der 3. Sitz soll von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen besetzt werden.

6. Vertreter im Stiftungsrat der Charlottenkrippe
(4 Mitglieder, 4 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Fr. Kopf	Fr. Kreiser
SPD (1)	Fr. Fuchs	Griesmaier
FW (1)	Kirnbauer	Glasbrenner
GRÜNE (1)	Fr. Klett-Heuchert	Fr. Steinwand

**7. Besetzung des Vorstandes des Sinfonieorchesters der
Stadt Ludwigsburg e.V.**
(3 Mitglieder)

Vorsitzende/r:
CDU
(1) Fr. Kreiser

weitere Mitglieder des Gesamtvorstandes:

SPD
(1) v. Stackelberg

GRÜNE
(1) Rapp

Der 3. Sitz wäre im Losverfahren zwischen FW und GRÜNE zu verteilen. Beide Fraktionen haben sich geeinigt, der 3. Sitz soll von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen besetzt werden.

**8. Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbands
Gruppenklärwerk Leudelsbach**
(1 Mitglied (CDU), 1 Stellvertreter (SPD))

	Mitglied	Stellvertreter
CDU/SPD (1)	Noz	Griesmaier

**9. Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des
Zweckverbands Landeswasserversorgung**
(1 Stellvertreter mit beratender Stimme aus dem Gemeinderat)

CDU Herrmann
(1)

**10. Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des
Zweckverbands Bodenseewasserversorgung**
(1 Stellvertreter mit Stimmrecht aus dem Gemeinderat)

CDU Herrmann
(1)

**11. Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Pattonville/Sonnenbergsiedlung**
(3 Mitglieder, 3 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Rebholz	Fr. Kopf
SPD (1)	Fr. Liepins	Dr. Bohn
FW (1)	Seybold	Weiss

Der 3. Sitz wäre im Losverfahren zwischen FW und GRÜNE zu verteilen. Beide Fraktionen haben sich geeinigt, der 3. Sitz soll von der FW-Fraktion besetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen und nach Ziffern getrennt.

Die Ziffer 3 des abweichenden Beschlusses wird mit 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Die verbleibenden Ziffern des abweichenden Beschlusses werden mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** gibt bekannt, dass von den Fraktionen zwischenzeitlich folgende Bürgerinnen und Bürger als Mitglieder des Stiftungsrats der Bürgerstiftung benannt worden seien:

CDU-Fraktion:	Herr Dr. Thomas Lang	Heinrich-Heine-Straße 3
SPD-Fraktion:	Herr Ulrich Hebenstreit	Hohenzollernplatz 2
FW-Fraktion:	Herr Dr. Peter Grosse	Olgastraße 13
GRÜNE-Fraktion:	Frau Maria Rabus	Marktplatz 8

Stadtrat Dr. **Heer** bittet darum, den Punkt 3 des Beschlussvorschlages, Stiftungsrat der Bürgerstiftung, getrennt abzustimmen. Es sei nicht nachzuvollziehen, dass die FDP-Fraktion, die 10% der Sitze im Gemeinderat besetze, außer in der Haushaltsstrukturkommission in keinem der weiteren Gremien vertreten sei. Insbesondere dem Stiftungsthema habe die FDP immer große Bedeutung beigemessen, so dass er dem Beschlussvorschlag in diesem Punkt nicht zustimmen könne.

OBM **Spec** weist darauf hin, dass die Satzung der Bürgerstiftung lediglich vier Vertreter aus dem Gemeinderat vorsehe und dass die Besetzung nach d'Hondt erfolge. Für eine Änderung der Satzung gebe es, wie bereits im Ältestenrat vorbesprochen, keine Mehrheit. Sodann ruft er zunächst über den Punkt 3, sodann en bloc über die restlichen Punkte des Beschlussvorschlages zur Abstimmung auf.